

# "Wohnortferne" Schule - Welche Erfahrungen habt ihr gemacht?

Beitrag von „Rala“ vom 25. Mai 2023 21:35

## [Zitat von Humblebee](#)

Das mag ja bei dir so sein (Wobei ich mich frage, wo denn die Eltern deiner SuS einkaufen, ihre Freizeitaktivitäten verbringen usw., wenn du am Schulort so selten jemandem von ihnen begegnest... Oder hältst du selbst dich in deiner Freizeit nur selten dort auf? - Das interessiert mich wirklich, denn ich finde es merkwürdig, dass Lehrkräfte ihren SuS und deren Eltern so gut wie gar nicht begegnen -- EDIT: Es sei denn, es handelt sich um eine solch' große Stadt, wo man eh kaum Bekannten über den Weg läuft).

Bei mir war es halt in den 1,5 Jahren, wo ich an meinem Ref-Ort gewohnt habe, und in den 4,5 Jahren, die ich an meinem jetzigen Schulort wohnte, nicht so. KuK, die an unserem Schulort wohnen, berichten mir im Übrigen auch, dass sie häufig in ihrer Freizeit SuS treffen. Vermutlich liegt das auch am höheren Alter unserer SuS, denn die sind ja häufiger abends in der Stadt unterwegs, gehen einkaufen oder ins Fitnessstudio, in Kneipen, ins Kino, ... oder arbeiten als Azubis ([Ex-SuS](#) eben auch als "Ausgelernte") am Schulort, als die SuS, die du in der Sek I unterrichtest, würde ich meinen.

Es liegt wahrscheinlich bei mir am Alter der SuS, und auch daran, dass ich hauptsächlich eher Freizeitaktivitäten unternehme, die den Großteil meiner SuS zu Tode langweilen würden, von daher besteht da schonmal keine Gefahr. Und selbst im Alltag wie Supermarkt oder so hält es sich in Grenzen, da es eine Großstadt ist und viele der SuS an meiner Schule in ganz anderen Stadtteilen oder irgendwo im Speckgürtel wohnen und extra zur Schule pendeln.